

Niederschrift

-öffentlicher Teil der Sitzung-

Gremium:
Finanzausschuss
-beratender Ausschuss-

Sitzung am:
01.09.2014

Sitzungs-Nr.
2

Sitzungsort:
Rathaus, Sitzungszimmer 109

Sitzungsdauer:
18.00 bis 20.00 Uhr

Teilnehmer	anwesend	von Top bis Top
Herr Jensen	A	a - g
Herr Mau	A	a - g
Herr Wrانkmore	A	a - g
Frau Lampe	E	
Stellv. Herr Laabs	E	
Herr Wodke	A	a - g

Teilnehmer der Verwaltung: Herr Hochgesandt, Herr Wiese, Herr Reimer
Gäste: keine

Tagesordnung

- a) Eröffnung der Sitzung des Finanzausschusses
- b) Feststellung der Beschlussfähigkeit, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Anwesenheit
- c) Änderungsanträge zur Tagesordnung
- d) Billigung der Sitzungsniederschrift der 1. Sitzung des Finanzausschusses vom 08.07.2014
- e) Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils
 1. Einwohnerfragestunde
 2. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe (Tischvorlage)
 3. Stand der Eröffnungsbilanz und der Jahresabschlüsse 2012 und 2013
 4. Anfragen der Finanzausschussmitglieder und Informationen der Verwaltung
- f) Abhandlung der Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils
 5. - 6. Abgabenangelegenheiten
 7. - 8. Grundstücksangelegenheiten
 9. Anfragen der Finanzausschussmitglieder und Informationen der Verwaltung
- g) Schließung der Sitzung

a) Eröffnung der Sitzung des Finanzausschusses
Herr Jensen eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Finanzausschusses und die Vertreter der Verwaltung.

b) Feststellung der Beschlussfähigkeit, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Anwesenheit
Die Beschlussfähigkeit liegt vor. Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen. Die Anwesenheit ist im Teilnehmersverzeichnis erfasst.

c) Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Jensen gibt bekannt, dass eine Tischvorlage durch den Fachbereich I Finanzen, Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice für die Sitzung des nichtöffentlichen Teils eingereicht wurde, die in die Tagesordnung aufgenommen werden soll. Die Beschlussvorlage soll als Tagesordnungspunkt 9 behandelt werden. Der ursprüngliche Tagesordnungspunkt 9 rutscht auf 10.

Beim Tagesordnungspunkt 2 verändert sich der Betreff zu sGenehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe (Tischvorlage)%o

Abstimmung: 4 Jastimmen

d) Billigung der Sitzungsniederschrift der 1. Sitzung des Finanzausschusses vom 08.07.2014

Abstimmung: 4 Jastimmen

e) Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils

zu 1.

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

zu 2.

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe

Herr Wiese erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Jensen fragt, ob die Thematik im Bauausschuss besprochen wurde.

Herr Wiese antwortet, dass der Bauausschuss in der letzten Sitzung über Mehrkosten informiert wurde. Nach der Sitzung fand noch ein Gespräch zur Kostenoptimierung mit einem Planer statt. Die Beschlussvorlage zur Finanzierung wird nicht mehr durch den Bauausschuss gehen. Dennoch wird im nächsten Bauausschuss über diesen Beschluss informiert. Es ist vorgesehen dort die Auftragsvergaben entscheiden zu lassen.

Herr Wrankmore kritisiert, dass die Beschlussvorlage erst als Tischvorlage gekommen ist. Herr Wiese erläutert, dass in der letzten Woche noch Gespräche mit dem Planer und den Stadtwerken stattgefunden haben. Außerdem hätte Herr Wrankmore gerne eine Aufstellung gehabt, wonach die Außenanlagen detailliert aufgelistet werden, um zu schauen, ob jede Außenanlage zwingend erforderlich ist oder nicht.

Herr Wodke hätte gerne einen Soll-Ist-Vergleich für die Gesamtmaßnahme gesehen. Außerdem sollte in Zukunft das Controlling mehr eingebunden werden.

Herr Mau hätte sich eine Aufstellung gewünscht, wonach die Kosten für die optimale Planung der Außenanlagen dargestellt werden. Diese sollte dazu dienen, um zu erkennen, was in Folgejahren an Kosten noch auf die Stadt zukommen kann. Herr Wiese teilt dazu mit, dass die erste Planung für die Außenanlagen (einschl. Stellfläche und Wendehammer) von 450.000,00 Euro ausging.

Herr Jensen kritisiert, dass die Problematik mit der deutlichen Kostenüberschreitung bei den Außenanlagen viel zu spät erkannt worden ist. Herr Wiese erläutert, dass

man das Problem rechtzeitig erkannt hatte und Einsparungen erzielen wollte, aber gewisse Kosten einfach noch nicht bekannt waren.

Herr Jensen macht den Vorschlag, dass zum nächsten Bauausschuss eine detaillierte Aufstellung der Außenanlagen vorgelegt wird.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung stimmt der überplanmäßigen Ausgabe für den Neubau einer Kindertagesstätte in Hagenow zur Schaffung von 36 Plätzen für 0-3 jährige und 48 Plätzen für 3-6 jährige Kinder in Höhe von 175.564,27 " zu.

Abstimmung: 3 Jastimmen, 1 Neinstimme

zu 3.

Stand der Eröffnungsbilanz und der Jahresabschlüsse 2012 und 2013

Herr Hochgesandt macht einige Ausführungen. Die Eröffnungsbilanz ist fertig gestellt. Es wird derzeit noch auf den Prüfbericht der Wirtschaftsprüferin gewartet. Dieser soll Anfang nächster Woche vorliegen. Die Feststellung der Eröffnungsbilanz soll in der Sitzung der Stadtvertretung am 16.10.2014 erfolgen.

Die Jahresabschlussarbeiten für 2012 und 2013 sind im Gange.

So sieht der derzeitige Stand aus:

- die amtlichen Muster wurden in der Software erstellt,
- der Lauf der Abschreibungen und der Auflösung der Sonderposten muss nur noch gestartet werden; dieser erfolgt aber erst zum Ende der wesentlichen Abschlussarbeiten,
- die Stadtkasse prüft derzeit die Forderungen und Verbindlichkeiten,
- für die Bildung und Auflösung der Personalrückstellungen wurde ein Termin mit dem Team Personal angesetzt,
- im Haushaltsjahr 2012 wurden die Personalaufwendungen von der Lohnsoftware zur Finanzsoftware ohne Kostenträger übermittelt; dieses Problem wird derzeit mit Hilfe des Softwareanbieters bearbeitet,
- die Rechnungsabgrenzungsposten werden derzeit gebildet und aufgelöst,
- die Daten für die Erstellung des Anhangs werden gesammelt,
- es gibt Probleme in der Software, dass bei manchen Buchungen das Ist nicht dem richtigen Rechnungsjahr zugeordnet wird.

Der Ausschuss hat gefordert, dass die Verwaltung zum nächsten Finanzausschuss einen verbindlichen Termin für die Fertigstellung der beiden Jahresabschlüsse benennt.

zu 4.

Anfragen der Finanzausschussmitglieder und Informationen der Verwaltung

Herr Hochgesandt teilt mit, dass die Haushaltsanmeldungen für die Haushaltsplanung 2015 am 19.09.2014 von den Fachbereichen abgegeben werden müssen.

Herr Wodke fragt an, ob Informationen zum Stand der Schlussbilanzen zur Kommunalaufsicht gegangen sind. Herr Hochgesandt antwortet, dass eine Mitteilung gegeben wurde.

Außerdem möchte Herr Wodke wissen, wie das in dem Schreiben zur Entscheidung der Haushaltssatzung 2014 von der Kommunalaufsicht mit dem § 18 GemHVO-Doppik gemeint ist. Herr Hochgesandt erläutert, dass die investiv gebundenen Zuweisungen der zweckgebundenen Kapitalrücklage zugeführt werden. Diese dürfen durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage den Fehlbetrag ausgleichen, aber nur soweit ein Fehlbetrag durch planmäßige Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens entstanden ist. Somit wurde eine zu hohe Entnahme aus der Kapitalrücklage im Haushaltsplan 2014 geplant. Durch eine Verwaltungsvorschrift des Landes M-V wurde der Ausgleich des Ergebnishaushaltes für das Jahr 2014 aber zurückgestellt.

Herr Jensen fragt, wie der Stand der Umsetzung bei den Investitionen in 2014 ist. Herr Wiese informiert über folgende Stände:

- Ausbau Eisenbahnerstraße

Es wird immer noch auf Fördermittel vom Wirtschaftsministerium gewartet. Erst nach Zusage kann mit dem Ausbau begonnen werden. Dieses Jahr fallen maximal noch Kosten für die Aktualisierung der Planung an.

- Ausbau Dorfstraße Scharbow

Bei dieser Maßnahme wird auch auf eine Zusage von Fördermitteln gewartet, damit die Anlieger entlastet werden.

- Errichtung Gehweg/Beleuchtung Ortsdurchfahrt Zapel

Mit dieser Maßnahme wird in Kürze begonnen.

- Zusätzlicher Eigenanteil Brücke Poststraße

Es gibt ein Gerichtsverfahren. Dieses führt erstmal zum Stopp des Bauvorhabens.

- Anschaffung Multicar Stadtbauhof

Die Ausschreibung ist erfolgt. Die Vergabeentscheidung findet am 08.09. in der Sondersitzung des Bauausschusses statt.

- Anschaffung Komandowagen Freiwillige Feuerwehr

Es laufen derzeit noch Abstimmungen mit KUBUS zur Planung.

Herr Jensen fragt, ob es nicht möglich sei, Schüler im Rahmen von Projekten an kleinen Instandhaltungsmaßnahmen zu beteiligen. Dadurch könnten die Schüler praktische Erfahrungen sammeln und Kosten gespart werden. Es wird von der Verwaltung mitgeteilt, dass dies versicherungstechnisch schwierig sei. Dieses sollte aber noch mal mit den Elternbeiräten in den Schulen besprochen werden.

Schließung des öffentlichen Teils

gez. Jensen
Ausschussvorsitzender

gez. Reimer
Protokollant